

B. n. A.
100

VORLESE-ORDNUNG

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1891.

Das Sommer-Semester beginnt mit 2. April und endet am 31. Juli 1891.




Bibliothek der
k. k. techn. Hochschule
Graz

VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI 'STYRIA', GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis zum 10. April 1891 an die betreffenden Professoren Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

5. Die Inscription dauert vom 26. März bis incl. 10. April 1891.



A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem, sexies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et Sabbato hora 3—4, docebit Dr. Josephus Neubauer, Supplens.

Libri Jesaiae prophetae partes selectas e textu originali interpretabitur ter per hebdomadem, die Lun., Merc. et Sabb. hora 10—11, Dr. Franciscus Fraidl, Prof. publ. ord.

Librorum historicorum partes selectas e textu Vulgatae edit. breviter explicabit bis per hebdomadem, die Martis hora 10—11 et Sabb. hora 4—5, idem.

Historiam sacram a David usque ad Christum et introductionem specialem in libros V. F. docebit ter per hebdomadem, die Lunae, Merc. et Veneris hora 4—5, idem.

Archaeologiam biblicam docebit semel per hebdomadem, die Veneris hora 10—11, idem.

Linguam aramaicam docebit bis per hebdomadem, die Mart. et Ven. hora 11—12, idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam docebit novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10 et die Lunae, Merc., Vener. et Sabb. hora 3—4, Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium secundum s. Joannem interpretabitur sexies per hebdomadem, feria II., III., IV. VI. et sabb. ab hora 10—11 et feria VI. ab hora 4—5, Monsign. Dr. Otto Schmid, Prof. publ. ord.

Introductionem in ss. libros N. Foed. docebit ter per hebdomadem, feria II., IV. et Sabb. hora 4—5, idem.

Epistolam ad Romanos (partem dogmaticam cap. I.—IX.) e textu graeco exegetice illustrabit bis per hebdomadem, feria IV. et Sabb. ab hora 11—12, idem.

Über Dogmengeschichte, sieh zum III. Annus.

III. Annus.

Theologiam moralem, partem posteriorem, tradet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 10—11 et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 4—5, Dr. Marcellinus Schlager, Prof. publ. ord.

Historiam ecclesiae Christi universalem tradet novies per hebdomadem, quotidie excepto die Jovis hora 9—10, et die Lunae, Merc., Ven. et Sabb. hora 3—4, Dr. Franciscus Oberer, Supplens.

Dogmengeschichte: Anthropologie und Charitologie, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

IV. Annus.

Pastoraltheologie, 9 Stunden wöchentlich, täglich mit Ausnahme des Donnerstags von 9—10 Uhr, dann Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben.

System des Kirchenrechtes, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr und Montag, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Ritter v. Scherer.

Über das Verhältniss von Staat und Kirche, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr und von 4—5 Uhr, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Ferd. Bischoff.

Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

Deutschrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter v. Luschin.

Österreichische Reichs- und Rechtsgeschichte, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag von 10—11 Uhr und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, von demselben.

Pandekten, Allgemeiner Theil und Sachenrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 8—9 Uhr, und Donnerstag bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom o. ö. Professor Dr. August Tewes.

Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 12 Uhr, ferner Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

- Pandekten, Obligationenrecht, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Josef Freiherrn v. Schey.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Pandekten, Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom a. ö. Professor Pr. Emil Pfersche.
- Pandekten, dingliche Rechte an fremden Sachen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Kirchenrecht, II. Abtheilung, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Über Quellen und Literatur des canonischen Rechtes, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. IV, von demselben.
- Seminarübungen, Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. V, von demselben.
- Rechts-Encyklopädie und Völkerrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Reinhold Schütze.
- Rechts-Philosophie, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale Nr. V, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr, und Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
- Civilrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Hörsaal nach Übereinkommen, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Erbrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. V, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.

- Repetitorium aus dem gesammten allgemeinen österreichischen Civilrechte, 6 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, von demselben.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. Dr. Theodor Schütze.
- Österreichisches Strafprocessrecht, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Repetitorium aus Strafrecht und Strafprocess, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. II, von demselben.
- Finanzwissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand.
- Österreichisches Finanzrecht (Gefällstrafrecht), 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, im Hörsaale Nr. VI, vom Privatdocenten Dr. Franz Freiherrn v. Myrbach.
- Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie mit Rücksicht auf die Einrichtungen und Aufgaben der Staatsverwaltung. 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 8—9 und von 11—12 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. H. J. Bidermann.
- Allgemeines Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom a. ö. Professor Dr. Ludwig Gumpłowicz.
- Österreichisches Verwaltungsrecht (ausgewählte Partien), 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Österreichisches Civilprocessrecht (Fortsetzung), nach seinem Lehrbuch, 7 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr, im Hörsaale Nr. III, und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.
- Verfahren außer Streitsachen, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale Nr. I, von demselben.

Im Seminar: Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr, im Hörsaale Nr. III, vom Docenten Rechnungsrath Friedrich Hartmann.

Herr Reg.-Rath Prof. Dr. Adolf Schauenstein liest nicht.

C. Medicinische Facultät.

Anatomie des Menschen, auf Grundlage der Entwicklungsgeschichte und der vergleichenden Anatomie (mit Einschluss der Topik), im anatomischen Institute, 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr und Donnerstag von 4—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rath Dr. Alexander Rollett.

*Ausgewählte physiologisch-akustische Versuche, 1 Stunde wöchentlich, ebenda, von demselben. (Stunde nach Übereinkommen.)
Coll. publ.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medicin, täglich mit Ausnahme des Samstags von 2— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, unter der Leitung des o. ö. Prof. und Reg.-Rathes Dr. Alexander Rollett, gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das physiologische Institut überdies täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, mit Ausnahme des Samstags nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.
Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Institutes für Histologie und Embryologie (chem. Institutsgebäude), vom a. ö. Prof. Dr. Otto Drasch.

Histologische Übungen für Anfänger, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von $\frac{1}{2}$ 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

**Arbeiten im Institute für Histologie und Embryologie, täglich, von demselben,

Medicinische Chemie (II. Theil: Organische Chemie in ihrer Anwendung auf Pharmakologie, klinische und forensische Medicin), 3 Stunden wöchentlich, von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medicinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medicinch-chemische Übungen, täglich von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends, von demselben. Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung für den Mediciner, (organischer Theil), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von $\frac{1}{2}$ 12— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Pathologie und Therapie (Einleitung und Pathologie des Blutes), 5 Stunden wöchentlich, von 8—9 Uhr, im Institute für allgem. und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5, vom o. ö. Professor Dr. Rudolf Klemensiewicz.

**Praktische Curse in der Bakteriologie, Dauer vier Wochen. Collegiengeld 15 fl. Anzahl der Hörer auf zehn beschränkt. Werden besonders angekündigt, von demselben.

**Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie für Vorgesrittene, täglich, von demselben.

Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr und Samstag von 10—12 Uhr, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Karl R. v. Schroff.

Praktische Receptierkunde mit Übungen im Anfertigen von Medicamenten, für Mediciner, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im pharmakologicchen Institute, von demselben.

Pharmakognostisch-mikroskopische Übungen für Anfänger, täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, ebenda, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, von demselben.

Specielle pathologische Anatomie mit Demonstrationen (Fortsetzung), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale des pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Secierübungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Mikroskopischer Curs der pathologischen Anatomie, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag, Stunde nach Übereinkommen, im pathologisch-anatomischen Institute, von demselben.

Specielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten, fünfmal in der Woche, von 7—9 Uhr, Montag bis Freitag, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Rembold.

Medicinch-klinische Propädeutik mit praktischer Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Ludwig v. Hoffer.

Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Samstag von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele. Honorar 10 fl., für ganz Befreite die Hälfte.

**Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, in einem vierwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich, von 5—6 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Karl Laker. Honorar 15 fl. Anzahl der Hörer beschränkt.

Pathologie und Therapie des Gehörganges, 3 Stunden wöchentlich im Ambulatorium für Ohrenkranke im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.

Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche, von 9—11 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wölfler.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums, im pathologisch-anatomischen Institute (Stunde nach Übereinkommen), von demselben.

Chirurgische Operationslehre, 3 Stunden wöchentlich, Stunde nach Übereinkunft, im pathologisch-anatomischen Institute, vom Privatdocenten Dr. Franz Walser.

Chirurgische Instrumenten- und Verbandlehre, mit Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 3—5 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom Privatdocenten Dr. Rudolf Quass.

Theoretische und praktische Zahnheilkunde in Verbindung mit einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlichen Curse, 6 Stunden wöchentlich, gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Anton Bleichsteiner.

Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Ludwig Ebner.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche, von 10—12 Uhr, im allgemeinen Krankenhause, vom a. ö. Prof. Dr. Isidor Schnabel.

Diagnostische Übungen in der Augenheilkunde, zweimal wöchentlich, Samstag und Sonntag von 10— $\frac{1}{2}$ 12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl R. v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag, von 5—6 Uhr, im landschaftlichen Gebärhause, von demselben. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

**Geburtshilfliche Operationslehre und Übungen, zweimal in der Woche, (Stunde nach Übereinkommen), im Gebärhause, vom a. ö. Prof. Dr. Ernst Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)

Operative Gynäkologie, zweimal in der Woche (Stunde nach Übereinkommen), im Gebärhause, von demselben.

Geburtshilfliche Indicationslehre (Bedingungen, Indicationen und Contraindicationen zu allen geburtshilflichen Eingriffen), im kleinen oculistischen Hörsaale, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkommen), vom Privatdocenten Dr. Canillo Fürst.

Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 4 Uhr, im Ambulanzzimmer der chirurgischen Klinik, von demselben.

Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, abwechselnd in der Landes-Irrenanstalt und an der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Julius Wagner Ritter v. Jauregg.

Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, an der Nervenlinik, von demselben.

*Vorlesungen über Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, Mittwoch von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr, an der Nervenlinik, von demselben. Coll. publ.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale der pädiatrischen Klinik im Annen-Kinderspitale, Mozartgasse Nr. 14, vom a. ö. Prof. Dr. Theodor Escherich.

Die Lehre von der Vaccination mit praktischen Übungen, einmal wöchentlich, ebenda, von demselben.

Die acuten Infections-Erkrankungen bei Kindern, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Überkommen, im Anna-Kinderspitale vom Privatdocenten Dr. Adolf Tobeitz.

Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems mit besonderer Berücksichtigung der Localisation der Hirnfunctionen, verbunden mit klinischen Demonstrationen und diagnostischen Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—7 Uhr im Hörsaale der oculistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.

Elektrodiagnostik und Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 5—7 Uhr, von demselben.

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Adolf Schauenstein.

****Staatsärztliches Practicum:** Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag, von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Josef R. v. Koch.

Anmerkung: Herr Professor Dr. Glax und die Herren Privatdocenten Dr. Eberstaller, Dr. Clar und Dr. Schlangenhäuser werden im Sommer-Semester 1891 keine Vorlesungen halten.

Hebammen-Curs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche, von 8—10 Uhr, im landschaftlichen Gebäuhause, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Karl R. v. Helly. Unentgeltlich.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Ästhetik.

Inductive Logik (II. Theil, doch auch Neu-Eintretenden zugänglich), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 7 Uhr nachmittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Professor Dr. Alexius Ritter v. Meinong.

*Philosophische Societät: Psychologische Übungen an der Hand von Th. Lipps „Grundthatsachen des Seelenlebens“, Bonn 1883, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 4—6 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Ästhetik der bildenden Künste, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Hugo Spitzer.

„Richard Wagner als Schriftsteller“, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 12—1 Uhr mittags, im kleinen Stöckel, von Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Integral-Rechnung und Anwendungen der höheren Analysis auf Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf.

Einleitung in die Functionen-Theorie (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg.

Darstellende Geometrie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Josef Streißler.

Experimentalphysik, II. Theil (Elektricität und Optik), mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Mediciner, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 10—11 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold Pfandler.

Physikalische Übungen, Dienstag bis incl. Freitag von 3—6 Uhr, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. I, vom a. o. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič. (Gegen das Honorar eines vierstündigen Collegiums.)

Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums.)

Analytische Mechanik, II. Theil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaal Nr. II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz.

Optik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag, im physikalischen Institute, Hörsaal Nr. II, vom a. ö. Prof. Dr. Ignaz Klemenčič.

*Übungen aus der analytischen Mechanik, 1 Stunde wöchentlich (nur für Hörer des Collegiums über analytische Mechanik), Zeit nach Übereinkommen, von demselben. Coll. publ.

Grundzüge der Meteorologie, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Subič.

Über absolute Maße, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaal II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Franz Streintz.

Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 1 Stunde wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaal Nr. II des physikalischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Paul Czermak.

Organische Experimental-Chemie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger, Montag bis incl. Freitag von 8—12 und von 2—5 Uhr, für Pharmaceuten gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen, für Mediciner und Lehramtsandidaten gegen das Honorar eines sechsstündigen Collegiums, von demselben.

**Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag nachmittags, von 8 Uhr früh bis 6 Uhr abends (gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Collegiums), von demselben.

Pharmaceutische Chemie, II. Theil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr nachmittags, im Hörsaale Nr. II des chemischen Institutes, vom Privatdocenten Dr. Hugo Schrötter.

Physiographie der Mineralien und Gesteine, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 11—1 Uhr, Donnerstag von 11—12 Uhr, im mineralogischen Hörsaale, Bürgergasse 2, ebenerdig, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Über Vulcane, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, in der geologischen Sammlung, Bürgergasse 2, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Paläontologie der Säugethiere, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Die Heilquellen der Steiermark in geologischer Hinsicht, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, im zoologischen Hörsaale, Bürgergasse 2, 3. Stock, von demselben. (In Verbindung mit Excursionen an Ferialtagen.) Coll. publ.

Ausgewählte Capitel aus der Geologie Mittelsteiermarks, Zeit nach Vereinbarung, in der geologischen Sammlung. (Mit Excursionen an Sonn- und Feiertagen, unter besonderer Berücksichtigung der Versteinerungs-Fundorte.) (Als zweistündiges Collegium gerechnet.) Vom a. ö. Professor Dr. Vincenz Hilber und dem Privatdocenten Dr. Karl A. Penecke.

Allgemeine Botanik (Anatomie und Physiologie der Pflanzen), 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr früh, im juridischen Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

*Morphologische und biologische Demonstrationen im botanischen Garten, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 5—6 Uhr nachmittags, von demselben. Coll. publ.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner und Pharmaceuten), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr vormittags, im juridischen Hörsaale Nr. I, von demselben.

Pflanzenanatomisches Practicum für Anfänger, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr nachmittags, im botanischen Institute, Neuthorgasse 46. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.) Von demselben.

**Arbeiten im botanischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, ebenda, von demselben. (Gegen das Honorar eines zehnstündigen Collegiums.)

Systematische Botanik, mit besonderer Berücksichtigung der Phanerogamen, für Mediciner und Pharmaceuten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr nachmittags, im pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Constantin Freiherrn v. Ettlingshausen.

Phytopalaeontologische Arbeiten für Vorgesrittene, täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, im Institute. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.) Von demselben.

Die Ernährung der Pflanzen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im botanischen Laboratorium der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. Hans Molisch.

Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Botanische Ausflüge, an Sonntagen, von demselben.

*Arbeiten im zoologischen Institute, für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, im zoologisch-zootomischen Institute (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Collegiums), vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig v. Graff.

Zootomisches Practicum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2 bis 6 Uhr nachmittags, ebenda, von demselben und dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Mikroskopische Übungen an Anthropoden und Mollusken, 4 Stunden wöchentlich, ebenda (Zeit nach Übereinkommen), von demselben und dem Privatdocenten Dr. L. Böhmig.

Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere (II. Theil), 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im zoologischen Hörsaale, vom Privatdocenten Dr. Karl Zelinka.

Naturgeschichte der Wirbelthiere, 3 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Vereinbarung, im Hörsaale XII der k. k. technischen Hochschule, vom Privatdocenten Prof. Dr. August Mojsisovics Edlen v. Mojsvár.

Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 6—8 Uhr früh, im Hörsaale des zoologischen Institutes, Bürgergasse 2, 2. Stock, vom Privatdocenten Dr. Arthur Ritter v. Heider.

III. Geschichte und Geographie.

Geschichte Griechenlands seit den Perserkriegen, 3 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch von 7—8 Uhr früh, im philologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

Griechische Palaeographie, verbunden mit Übungen im Lesen griechischer Handschriften, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen (gegen das Honorar eines einstündigen Collegiums), von demselben.

Interpretation von Aristoteles' Schrift vom Staat der Athener, 1 Stunde wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Geschichte des Mittelalters, 4 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Donnerstag von 5—6 Uhr abends, im juridischen Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. J. B. v. Weiß.

Historisch-praktische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Epochen der neueren Geschichte Österreichs seit dem westphälischen Frieden (1648) bis 1815, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, im Stöckl, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krones R. v. Marchland.

*Historisches Seminar, II. Abtheilung: Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des XI. und XII. Jahrhunderts (Otto Frisingensis), Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

*Die mittelalterlichen Chroniken Ungarns, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Allgemeine Geschichte des XVIII. Jahrhunderts, II. Periode: Die ersten Regierungsjahre Kaiser Karls VI., 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, im Hörsaale I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.

Die Lehre von der mittelalterlichen Zeitrechnung, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Anton Chroust.

Historische Übungen: Kritik der Quellen zur Geschichte des dritten Kreuzzuges, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

Geographie der Mittelmeerländer (II. Theil), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, im geographischen Cabinet, Stöckl, 3. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

Mathematische Geographie, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Herr Privatdocent Dr. Franz Mayer liest nicht.

IV. Philologie und Archäologie.

Einführung in das Studium der ältesten indischen Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Meyer.

Sprachwissenschaftliche Übungen an altlateinischen Inschriften, mit Benützung von E. Schneider, *Dialectorum italicarum aevi vetustioris exempla selecta* (Leipzig 1886), 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben.

*Über die Urgeschichte der indogermanischen Völker, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Syntax des griechischen Verbuns, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Max R. v. Karajan.

Erklärung von Sallusts Jugurtha, mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abtheilung: a) Interpretation von Euripides' Medea, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr; b) stilistische und metrische Übungen, Discussionen über griechische Seminar-Arbeiten und Thesen, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 10 bis 11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.

Cicero de finibus bonorum et malorum, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Herodot, I. Buch, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 10—11 und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

Philologisches Seminar, lateinische Abtheilung: a) Interpretation ausgewählter Elegien des Tibullus, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 und Freitag von 5—6 Uhr abends; b) lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 6—7 Uhr abends; c) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Ciceros Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Wilhelm Kergel.

*Philologische Übungen an Ovids Metamorphosen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

*Griechische und lateinische Stilübungen, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Griechische Bau- und Bildkunst, II. Theil, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 3—4 Uhr, im archäologischen Hörsaale, Stöckl II. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Archäologische Übungen in zwei Abtheilungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Die Staatsverfassung der Athenen nach Aristoteles, zwei Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

- Stadtrömische Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr früh, im archäologischen Hörsaale des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Paulus Orosius, *historia adversus paganos*, mit paläographischer Lesung, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Altdeutsche Grammatik, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale des Stöckl Nr. I, vom o. ö. Prof. und Reg.-Rathe Dr. Anton Schönbach.
- Neuhochdeutsche Syntax (besonders für Lehramts-Candidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, ebenda, von demselben.
- *Seminar für deutsche Philologie, I. Abtheilung: Kritik und Erklärung des Reineke Fuchs (nach Reißbergers Ausgabe), 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Geschichte der deutschen Literatur des XVII. Jahrhunderts, II. Hälfte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale Nr. I des Stöckls, vom a. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- *Das deutsche Drama des XVII. Jahrhunderts, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- *Seminar für deutsche Philologie, II. Abtheilung: Besprechung von Lessings Literaturbriefen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben. Unentgeltlich.
- Ausgewählte Capitel der deutschen Privat-Alterthümer des Mittelalters, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im Hörsaale Nr. I des Stöcklgebäudes, vom Privatdocenten Dr. Oswald Zingerle.
- Erklärung von Gottfrieds Tristan, 1 Stunde wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Einführung ins Alt- und Mittelenglische, 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom Privatdocenten Dr. Karl Luick.
- Praktische Übungen im Neuenglischen (für Anfänger), 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

- Vergleichende Lautlehre der altslovenischen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im philologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Gregor Krek.
- *Philologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Erklärung altfranzösischer Texte, 3 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Hugo Schuchardt.
- La utphysiologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, von demselben.

V. Fertigkeiten.

- Einführung in die Satzkürzungslehre nach dem Systeme „Gabelsberger“, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom öffentlichen Lehrer Ignaz Wolf.
- Turnunterricht erteilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst, August Augustin, unentgeltlich in der steierm. Landes-Turnhalle.
- Der Fechtunterricht wird von dem akademischen Fechtlehrer Pietro Arnoldo in Privatstunden im Saale des steierm. Fecht-Clubs, Neugasse Nr. 1, erteilt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Deutschrechtliche, 1 Stunde, geleitet vom Reg.-Rath Professor Dr. Ferd. Bischoff.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
3. Aus dem Kirchenrecht, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Professor Dr. Friedrich Thaner.
4. Civilrechtliche, 2 Stunden, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Emil Strohal.
5. Handels- und Wechselrechts-Practicum, 1 Stunde, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freih. v. Canstein.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse 21. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Harrachgasse 21. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.

Pharmakologisches Institut, im Universitätsgebäude, Bürgergasse 2. Vorstand: Prof. Dr. v. Schroff.

Institut für Histologie und Embryologie, im chemischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medicinische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr. Schauenstein.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Rembold.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Wölfler.

Augenklinik. Vorstand: Prof. Dr. Schnabel.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynäkologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Psychiatrische Klinik, im Gebärhause. Vorstand: Prof. Dr. Wagner Ritter v. Jauregg.

Klinik für Kinderheilkunde. Vorstand: Prof. Dr. Theodor Escherich.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, Halbärthgasse 5. Vorstand: Prof. Dr. Klemensiewicz.

c) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan und Prof. Dr. Alois Goldbacher.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

Seminar für deutsche Philologie. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Anton Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorstände: Reg.-Rath Prof. Dr. Johann v. Weiß und Prof. Dr. Franz Krones Ritter v. Marchland.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den Statuten des Seminars zu entnehmen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Pfandler.
 Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Zdenko H. Skraup.
 Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Ludwig v. Graff.
 Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt. Neuthorgasse 46.
 Botanischer Garten, Schubertstraße. Vorstand: Prof. Dr. Haberlandt.
 Phyto-paläontologisches Museum. Vorstand: Reg.-Rath Prof. Dr.
 Constantin Freiherr v. Ettingshausen.

Mineralogische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Doelter.
 Geologische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Hoernes.
 Geographische Sammlung. Vorstand: Prof. Dr. Richter.
 Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gips-
 abgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren
 Dr. Max Ritter v. Karajan, Dr. Friedrich Pichler und Dr. Wilhelm
 Gurlitt.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen in den Stunden von 8—1 Uhr und 4—6 Uhr
 nachmittags. Vorstand: Bibliothekar Dr. Alois Müller.

B. Am st. landsch. Joanneum.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, vormittags von 11 bis 1 Uhr und (mit
 Ausschluss der Sonn- und Feiertage und der Monate August und
 September) nachmittags von 5—8 Uhr im Winter-Semester, von
 4—7 Uhr im Sommer-Semester.
 b) Mineralogisches Museum.
 c) Zoologisches Museum.
 d) Münzen- und Antiken-Cabinet täglich von 8—1 Uhr.



Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1891 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staats- wissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6—8				Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere, 4 St., Privatdocent Dr. R. v. Heider.
7—8		Staatsrechnungswissensch. 6 St., Docent Rechn.-R. Hartmann.		
7—8		Österr. Reichs- u. Rechts- geschichte, II. Th., 3 St., Prof. Dr. v. Luschin. (S. 10—11 Uhr.) Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freiherr von Anders. (S. 10 bis 11 Uhr.) Repetitorium aus Straf- recht und Strafprocess, 6 St., Prof. Dr. Vargha. Allgem. Staatsrecht, 3 St., Prof. Dr. Gumpłowicz. *Österreichisches Verwal- tungsrecht, 2 St., der- selbe. Coll. publ.	Praktisch Receptierkunde, 2 St., Prof. Dr. R. v. Schroff.	Allg. Botanik, 3 St., Prof. Dr. Haberlandt. Neuhochdeutsche Syntax. 1 St., Reg.-Rath, Prof. Dr. Schönbach. Geschichte Griechenlands seit den Perserkriegen, 3 St., Prof. Dr. Bauer. *Im Seminar für deutsche Philologie, II. Abth., Prof. Dr. Seuffert. Unentgeltlich.
7—9			Specielle Pathologie, The- rapie u. Klinik d. inneren Krankheiten, 10 St., Prof. Dr. Rembold.	
8—9	Dogmengeschichte: An- thropologie und Chari- tologie, 2 St., Prof. Dr. R. v. Scherer. System d. Kirchenrechtes, 6 St., derselbe. (S. 10 4—5 Uhr.)	Deutsches Familien- und Erbrecht, 2 St., Reg.-R. Prof. Dr. Bischoff. Deutschrechtliche Seminar- übungen, 1 St. der- selbe. Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (S. 10— 11 Uhr.) Repetitorium a. d. deutsch. Reichs- und Rechtsge- schichte, 3 St., Professor Dr. v. Luschin. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (S. 9—10 Uhr.)	Allgemeine Pathologie u. Therapie, 5 St., Prof. Dr. Klemensiewicz	Einleitung in die Func- tionen-Theorie, 5 St., Prof. Dr. Dantscher R. v. Kollesberg. Organische Experimental- Chemie, 5 St., Prof. Dr. Skraup. Über Vulkane, 2 St., Prof. Dr. Hoernes. Palaeontologie der Säuge- thiere, 3 St., derselbe. Stadtrömische Inschriften, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Paulus Orosius, Historia adversus paganos, mit paläographisch. Lesung, 1 St., derselbe.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9		Repetitorium aus dem gesammten allgem. österr. Civilrecht, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (Sich 11-12 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (S. 11-12 Uhr.)		Altdeutsche Grammatik, 3 St., Reg.-Rath, Prof. Dr. Schönbach. Geschichte der deutschen Literatur, des 17. Jahrhunderts, II. Hälfte, 3 St., Prof. Dr. Seuffert. Vergleichende Lautlehre d. altslovenischen Sprache, 3 St., Prof. Dr. Krek. *Philologische Übungen, 2 St., derselbe. Coll. publ.
8-10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe f. Hebammen, 10 St., Prof. Dr. R. v. Helly.	Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen (für Mediciner und Pharmaceuten), 2 St., Prof. Dr. Haberlandt.
8-12				Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums für Pharmaceuten und eines sechsstündigen für Mediciner und Lehramts-candidaten, Prof. Dr. Skraup. (S. 2-5 Uhr.)
9-10	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 3-4.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 3-4.) Historia ecclesiae Christi universalis, h. 9, Suppl. Dr. Oberer. (Vide h. 3-4.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (Sich 3-4.)	Deutsche Reichs- u. Rechtsgeschichte, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bischoff Seminarübungen aus der öst. Rechtsgeschichte, 2 St., Professor Dr. v. Luschin. Kirchenrecht, II. Abtheil., 4 St., Prof. Dr. Thaler. Allgem. österr. Civilrecht, 9 St., Prof. Dr. Strohal. (Sich 8-9 Uhr.) Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.) nach seinem Lehrbuche, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Sich 10-11 Uhr.)	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (Sich 4-5 Uhr.)	Analytische Mechanik, II. Theil, 5 St., Prof. Dr. Streintz. *Historisches Seminar, II. Abtheil., Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des 11. u. 12. Jahrhunderts, 2 St., Prof. Dr. Krones Ritter v. Marchland. Unentgeltlich. *Die mittelalterlichen Chroniken Ungarns, 1 St., derselbe. Coll. publ. Cicero de finibus bonorum et malorum, 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. *Das deutsche Drama des 17. Jahrhunderts, 1 St., Prof. Dr. Seuffert. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
9-11			Specielle chirurgische Pathologie, Therapie und chirurg. Klinik, 10 St., Prof. Dr. Wölfler.	*Philologisches Seminar, griech. Abth., 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltl. (Sich 10-11 Uhr.) *Im Seminar für deutsche Philologie, I. Abth., 2 St., Reg. Rath Professor Dr. Schönbach.
9-12				Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, 3 St., Privatdoc. Prof. Dr. Molisch.
9-11			Syphilidologische Vorträge und Klinik, 3 St., Prof. Dr. Lipp.	
10-11	Libri Jesaiae prophetae, partes selectae e textu originali, h. 3, Prof. Dr. Fraidl. Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit., h. 2, idem. (Vide h. 4-5.) Archaeologia biblica, h. 1, idem. Evangelium secundum s. Joannem, h. 6, Prof. Dr. Schmid. (Vide h. 4-5.) Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 4-5.)	Österr. Reichs- u. Rechtsgeschichte, II Th., 3 St., Prof. Dr. v. Luschin (Sich 7-8 Uhr) Pandekten, Allgem. Theil und Sachenrecht, 9 St., Prof. Dr. Tewes. (Sich 8-9 Uhr.) Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Frh. v. Schey. Pandekten, Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Pfersche. Pandekten, dingl. Rechte an fremden Sachen, 2 St., derselbe. Über Quellen und Literatur d. canonischen Rechtes, 2 St., Prof. Dr. Thaler. Allgem. österr. Erbrecht, 4 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (S. 7-8 Uhr.) Österr. Straßprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Schütze. Österr. Strafprocessrecht, 5 St., Prof. Dr. Vargha. Österr. Civilprocessrecht (Fortsetz.) nach seinem Lehrbuche, 7 St., Prof. Dr. Freih. v. Canstein. (Sich 9-10 Uhr.) Verfahren außer Streit-sachen, 4 St., derselbe. Im Seminar: Handels- und Wechselrechts - Practicum, 1 St., derselbe.	Physiologie, 5 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett.	Experimentalphysik, 5 St., Prof. Dr. Pfandler. Epochen der neueren Geschichte Österreichs, 3 St., Prof. Dr. v. Krones. Geographische Übungen, 2 St., Prof. Dr. Richter. *Philologisches Seminar, griech. Abth., 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. v. Karajan. Unentgeltlich. (Sich 9-11 Uhr.) Herodot, I. Buch, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (Sich 11-12 Uhr.) Philologisches Seminar, latin. Abth., 3 St., derselbe. (Sich 5-6 und 6-7 Uhr.) Optik, 3 St., Prof. Dr. Klemenčič.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10- $\frac{1}{2}$ -12			Diagnostische Übungen in d. Augenheilkunde, 3 St., Prof. Dr. Birnbacher.	
10-12			Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. R. v. Schroff. (Sich 5-6 Uhr.) Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. ophthalmologische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Schnabel.	
11-12	Lingua aramaica, h. 2, Prof. Dr. Fraidl. Epistola ad Romanos, pars dogmatica cap. I.-XI., h. 2, Prof. Dr. Schmid. Über das Verhältnis von Staat und Kirche, 2 St., Prof. Dr. v. Scherer. (Sich 4-5 Uhr.)	Pandekten, Conversatorium und Jurisprudenz des täglichen Lebens, 5 St., Prof. Dr. Tewes. (Sich 5-6 Uhr.) Pandekten, Obligationenrecht, 5 St., Prof. Dr. Freih. v. Schey. Seminarübungen, 1 Stunde, Prof. Dr. Thaner. Repetitorium aus dem gesamten allgem. österr. Civilrechte, 6 St., Prof. Dr. Freih. v. Anders. (Sich 8-9 Uhr.) Statistik der österr.-ungar. Monarchie, 6 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Bidermann. (Sich 8-9 Uhr.)	Entwicklungsgeschichte d. Menschen u. der höheren Thiere, 3 St., Prof. Dr. Drasch. Medicin. Chemie, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Specielle patholog. Anatomie mit Demonstrationen, 6 St., Prof. Dr. Eppinger.	Integralrechnung und Anwendung der höheren Analysis auf Geometrie, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Physiographie der Mineralien u. Gesteine, 5 St., Prof. Dr. Dölter. (S. 11-1 Uhr.) Geographie der Mittelmeerländer, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Richter. Mathematische Geographie, 2 St., derselbe. Syntax des griech. Verbums, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. R. von Karajan. Erklärung von Sallusts Jugurtha, mit Einleitung, 2 St., derselbe. Herodot, I. Buch, 2 St., Prof. Dr. Goldbacher. (Sich 10-11 Uhr.)
11-1		Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand.		Physiographie der Mineralien u. Gesteine, 5 St., Prof. Dr. Doelter. (Sich 11-12 Uhr.)
$\frac{1}{2}$ 12- $\frac{1}{2}$ 11			*Die Theorien der Chemie in ihrer Bedeutung f. die Mediciner (organ. Theil), 2 St., Prof. Dr. Hofmann. Coll. publ.	
12-1			Gerichtliche Medicin, 5 St., Reg.-Rath Professor Dr. Schauenstein.	Richard Wagner als Schriftsteller, 1 St., Privatdoc. Dr. v. Hausegger.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
				Ciceros Rede für Milo, 3 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Ovids Metamorphosen, 2 St., derselbe. Coll. publ. *Griechische u. lateinische Stilübungen, 1 St., derselbe. Coll. publ.
12-1				
2-3 $\frac{1}{2}$			Praktische Übungen im physiologischen Institute, 7 $\frac{1}{2}$ St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. (Geg. das Honorar eines fünfständigen Collegiums.)	
2-5				Chemische Übungen für Anfänger, gegen das Honorar eines fünfzehnstündigen Collegiums für Pharmaceuten und einen sechsständigen für Mediciner u. Lehramts-candidaten, Prof. Dr. Skraup. (S. 8-12 Uhr.)
2-6				Zootomisches Practicum, 4 St., Prof. Dr. von Graff und Privatdoc. Dr. Böhmig.
$\frac{1}{2}$ 3- $\frac{1}{2}$ 4			Gynäkologische Diagnostik und Therapie mit Demonstrationen und Übungen, 3 St., Privatdocent Dr. Fürst.	
3-4	Theologia fundamentalis, h. 6, Suppl. Dr. Neubauer. (Vide h. 9-10.) Theologia dogmatica, h. 9, Prof. Dr. Stanonik. (Vide h. 9-10.) Historia ecclesiae Christi univ., h. 9, Suppl. Dr. Oberer. (Vide h. 9-10.) Pastoraltheologie, 9 St., Professor Dr. Klinger. (Sich 9-10 Uhr.)	Rechts-Encyclopädie und Völkerrecht, 4 St., Prof. Dr. Schütze. Rechts-Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Vargha.	Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 St., Prof. Dr. Escherich. Seuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Dr. R. v. Koch.	Allgem. Geschichte des 18. Jahrh., 3 St., Prof. Dr. v. Zwiedineck-Südenhorst. Einführung in das Studium der ältesten indischen Literatur, 2 St., Prof. Dr. G. Meyer. *Über die Urgeschichte der indogermanischen Völker, 1 St., derselbe. Coll. publ. Griechische Bau- u. Bildkunst, II. Theil, 3 St., Prof. Dr. Gurlett.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
3—5			Chirurgische Instrumenten- und Verbandslehre mit Übungen, 2 Stunden, Privatdoc. Dr. Quass.	Physikalische Übungen, speciell für Mediciner, gegen das Honorar eines zweistünd. Collegiums, Prof. Dr. Klemenčič.
3—6				Physikalische Übungen, gegen das Honorar eines vierstünd. Collegiums, Prof. Dr. Klemenčič.
½4—5			Histologische Übungen für Anfänger, 3 St., Prof. Dr. Drasch	
4—5	<p>Librorum historicorum partes selectae e textu Vulgatae edit, h. 2, Prof. Dr. Fraidl.</p> <p>Historia sacra a David usque ad Christum et introductio spec. in libros V. T. h. 3, idem. (Vide h. 10—11)</p> <p>Introductio in ss. libros N. F. h. 3, Prof. Dr. Schmid.</p> <p>Evangelium s. Joannem, h. 6, idem. (Vide h. 10 bis 11.)</p> <p>Theologia moralis, h. 9, Prof. Dr. Schlager. (Vide h. 10—11.)</p> <p>System d. Kirchenrechtes, 6 St., Professor Dr. v. Scherer. (S. 8—9 Uhr.)</p> <p>Über das Verhältnis von Staat und Kirche, 2 St., derselbe. (S. 11 bis 12 Uhr.)</p>	Anatomie des Menschen, 6 St., Prof. Dr. Holl. (S. 9—10 Uhr.)	<p>Sprachwissenschaftliche Übungen an altlatein. Inschriften. 2 St., Prof. Dr. G. Meyer.</p> <p>*Archäologische Übungen in zwei Abth., 2 St., Prof. Dr. Gurlitt. Coll. publ.</p>	
4—6				<p>*Philosophische Societät: Psychologische Übung, an der Hand von Th. Lipps, Prof. Dr. R. v. Meinong. Coll. publ.</p> <p>Pflanzenanatomisch. Practicum für Anfänger, 2 St., gegen das Honorar eines fünfständig. Collegiums, Professor Dr. Haberlandt.</p>

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
5—6			<p>Toxikologie mit Versuchen an Thieren, 3 St., Prof. Dr. v. Schroff. (S. 10—12.)</p> <p>*Repetitorium der medicinisch-klinischen Diagnostik mit praktischen Übungen, 5 St., Privatdocent Dr. Laker. (Honorar 15 fl.)</p> <p>Gynäkolog. Klinik, 3 St., Prof. Dr. R. v. Helly.</p> <p>**Geburtshilf. Operations-Übungen, 2 St., derselbe. (Gegen das Honorar eines fünfständig. Collegiums.)</p>	<p>Pharmaceutische Chemie, II. Theil, 2 St., Privatdocent Dr. Schrötter.</p> <p>*Die Heilquellen d. Steiermark in geologischer Hinsicht, 2 St. (verbunden mit Excursionen an Feiertagen). Prof. Dr. Hörnes. Coll. publ.</p> <p>*Morphologische u. biologische Demonstrationen im botan. Garten, 1 St., Prof. Dr. Haberlandt. Coll. publ.</p> <p>Geschichte des Mittelalters. 4 St., Reg.-Rath Prof. Dr. v. Weiß.</p> <p>*Philologisches Seminar, latein. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 u. 6—7 Uhr.)</p>
5—½7		Österr. Finanzrecht, Gefälligrecht, 3 St., Privatdocent Dr. Freiherr von Myrbach.	<p>Vorlesungen über Psychiatrie mit klinischen Demonstrationen, 3 St., Prof. Dr. Wagner R. v. Jauregg.</p> <p>Vorlesungen über Nervenkrankheiten mit klinischen Demonstrationen, 3 St., derselbe.</p> <p>*Vorlesungen üb. Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie, 3 St., derselbe. Coll. publ.</p>	
5—7			<p>Specielle Pathologie und Therapie der Krankheiten des gesammten Nervensystems, 4 St., Prof. Dr. Müller.</p> <p>Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 St., derselbe.</p>	
6—7				Inductive Logik (II. Theil, doch auch Neueintretenden zugänglich.) 3 St., Prof. Dr. R. v. Meinong.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
6—7				Systematische Botanik mit besonderer Berücksichtigung der Phanerogamen, für Mediciner und Pharmaceuten, 3 St., Reg-Rath Prof. Dr. Freih. von Ettingshausen. *Philologisches Seminar, lat. Abth., 3 St., Prof. Dr. Goldbacher. (S. 10—11 u. 5—6 Uhr.)
Täglich während der Vor- und Nachmittage.			*Arbeiten im physiologischen Institute, Reg-Rath Prof. Dr. Rollett. **Arbeiten im Institute für Histologie u. Embryologie, Prof. Dr. Drasch. Medicin.-chemische Übungen, Professor Dr. Hoffmann. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.) **Arbeiten im Institute für allgem. Pathologie, Prof. Dr. Klemensiewicz. Pharmakognostisch - mikroskopische Übungen für Anfänger. Prof. Dr. R. v. Schroff. (Gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums.) **Staatsärztliches Practicum, Reg-Rath Prof. Dr. Schauenstein.	*Chemische Übungen für Vorgesrittene, gegen das Honorar eines zwanzigständigen Collegiums, Prof. Dr. Skraup. Arbeiten im botan. Institute für theoretisch u. praktisch Vorgebildete, gegen das Honorar eines zehnstünd. Collegiums. Prof. Dr. Haberlandt. Phytopaläontolog. Übungen für Vorgesrittene, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, Reg.-Rath Professor Dr. Freiherr von Ettingshausen. **Arbeiten im zoologischen Institute für theoretisch u. praktisch Vorgesrittene, gegen das Honorar eines zwölfständigen Collegiums, Prof. Dr. v. Graff.
Nach Übereinkommen		Civilrechtliches Seminar, 2 St., Professor Dr. Strohal.		
Nach Übereinkommen			*Ausgewählte physiologisch-acustische Versuche, 1 St., Reg.-Rath Prof. Dr. Rollett. Coll. publ. **Praktische Course in der Bacteriologie, Dauer 4 Wochen. Collegien-geld 15 fl., Prof. Dr. Klemensiewicz.	Ästhetik der bildenden Künste, 2 St., Privatdocent Dr. Spitzer. Darstellende Geometrie, 2 St., Privatdocent Dr. Streißler. *Übungen aus der analytischen Mechanik, 1 St., Prof. Dr. H. Streinz. Coll. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
N a c h Ü b e r e i n k o m m e n			Pathologische Secierübungen, 4 St., Prof. Dr. Eppinger. Mikroskopischer Kurs der pathol. Anatomie, 4 St., derselbe. Medicinisch-klinische Propädeutik, 3 St., Privatdocent Dr. Hoffer. ** Theoretisch-praktischer Unterricht in d. Laryngoskopie, in einem achtwöchentl. Course, 3 St., Privatdoc. Dr. Emele. (Honorar 10 fl.) für ganz Befreite die Hälfte. Pathologie und Therapie des Gehörorgans, 3 St., Prof. Dr. Habermann. Chirurg. Operationslehre, 3 St., Prof. Dr. Wölfler. (Gegen d. Honorar eines sechsständigen Collegiums.) Chir. Operationslehre, 3 St., Privatdoc. Dr. Walsler. Theoretische u. praktische Zahnheilkunde in Verbindung m. einem klinischen Ambulatorium für Zahnkranke, in einem achtwöchentlich. Course, 6 St., Privatdocent Dr. Bleichsteiner. (Gegen d. Honorar eines zehnstündigen Collegiums.) Über die chirurgischen Erkrankungen der Harnorgane und deren Behandlung, 3 St., Privatdocent Dr. Ebner. *Geburtshilf. Operationslehre u. Übungen, 2 St., Prof. Dr. Börner. (Gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.) Operative Gynäkologie, 2 St., derselbe. Geburtshilf. Indicationslehre (Bedingungen, Indication. u. Contra-Indicationen zu all. geburtshilf. Eingriffen), 1 St., Privatdoc. Dr. Fürst.	Grundzüge d. Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subiç. Über absolute Maße, 2 St., Privatd. Dr. F. Streintz. Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie, 1 St., Privatdocent Dr. Czermak. Ausgewählte Capitel aus der Geologie Mittelsteiermarks (mit Excursionen an Sonn- u. Feiertagen) gegen das Honorar eines zweistündigen Collegiums, von Prof. Dr. Vincenz Hilbe und dem Privatdoc. Dr. Penecke. Die Ernährung der Pflanzen, 2 St., Privatdocent Prof. Dr. Molisch. Botanische Ausflüge an Sonntagen, derselbe. Mikroskopische Übungen an Anthropoden u. Mollusken, 4 St., Prof. Dr. v. Graff mit Privatd. Dr. Böhmig. Entwicklungsgeschichte der wirbellosen Thiere (II. Theil) 2 St., Privatdocent Dr. Zelinka. Naturgeschichte d. Wirbeltiere, 3 St., Privatdoc. Dr. Mojsisovics Edl. v. Mojsvár. Griechische Paläographie, verbunden mit Übungen im Lesen griech. Handschriften, 3 St., gegen das Honorar eines einständigen Collegiums, Prof. Dr. Bauer. Interpretation von Aristoteles' Schrift vom Staat der Athener, 1 St., derselbe. Historisch-prakt. Übung, 2 St., Reg.-Rath Prof. Dr. v. Weiß. Die Lehre von der mittelalterlich. Zeitrechnung, 3 St., Privatdocent Dr. Chroust.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
Nach Übereinkommen			<p>Die Lehre von der Vaccination mit praktischen Übungen, 1 St., Prof. Dr. Escherich.</p> <p>Die acuten Infections-Erkrankungen, 2 St., Privatdocent Dr. Tobeitz.</p>	<p>Historische Übungen: Kritik der Quellen zur Geschichte des III. Kreuzzuges, 2 St., derselbe.</p> <p>Die Staatsverfassung der Athener nach Aristoteles, 2 St., Prof. Dr. Gurlitt.</p> <p>Ausgewählte Capitel der deutschen Privatalterthümer des Mittelalters, 2 St., Privatdocent Dr. Zingerle.</p> <p>Erklärung von Gottfried's Tristan, 1 St., derselbe.</p> <p>Einführung ins Alt- und Mittelenglische, 3 St., Privatdoc. Dr. Luick.</p> <p>Praktische Übungen im Neuenglischen (für Anfänger.) 2 St., derselbe.</p> <p>Erklärung altfranzösischer Texte, 3 St., Prof. Dr. Schuchardt.</p> <p>Lautphysiologische Übungen, 2 St., derselbe.</p> <p>Einführung in die Satz-kürzungslehre nach dem Systeme Gabelsberger, öffentl. Lehrer Wolf.</p> <p>Turnunterricht, öffentlich. Lehrer Augustin.</p> <p>Fechtlehrer Arnoldo.</p>

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1890/91.

	Österr.-ung. Monarchie			Zusammen
	Im Reichsrathe vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone	Ausländer	
Theologen , immatrikulierte	116	3	—	119
„ außerordentliche	5	—	—	5
Juristen , immatrikulierte	378	40	10	428
„ außerordentliche	45	7	2	54
Mediciner , immatrikulierte	379	129	19	527
„ außerordentliche	58	21	2	81
Philosophen , immatrikulierte	46	6	3	55
„ außerordentliche	19	2	—	21
Pharmaceuten	103	14	7	124
	<u>1149</u>	<u>222</u>	<u>43</u>	<u>1414</u>